

## ***„Let's Brush“***

Die Klaviersuite „*Let's Brush*“ ist für vier jugendliche Pianisten im Alter von 12 bis 15 Jahren komponiert, die alle nur einen Flügel bespielen. Verwendet werden unter anderem Bürsten, Schlägel, Fingerhut, *e-bows* und Bogenhaare. Die Bürsten müssen unbedingt sehr weich sein, damit das Klavier nicht beschädigt wird. Wenn sie weich sind, nimmt das Klavier gemäß Klavierbauer keinen Schaden. Der Pianist III ist von Vorteil entweder eine Lehrperson oder ein sehr fortgeschrittener Spieler, da dieser Part der anspruchsvollste ist. Das Stück wurde auf einem Steinway B-Flügel entwickelt, lässt sich aber problemlos auf andere Flügeltypen übertragen. Der Deckel des Instruments muss zum Spielen entfernt werden.

### **Wichtig:**

- Es wird vorausgesetzt, dass die Komposition mit einer Lehrperson einstudiert werden kann, die über reichlich Erfahrung im Bereich der Interpretation neuer Musik verfügt.
- Alle Tonhöhenangaben im Stück sind immer approximativ, d. h.: Die Spieler müssen nicht die exakt notierten Töne treffen, da durch die Präparation und das Bürsten der Klang sowieso verfremdet wird. Alle exakten Tonhöhenangaben sind als Regionen zu verstehen. Ansonsten würde das Stück sinnlos schwer. Trotzdem schien es mir am sinnvollsten, mit den konventionellen Tonhöhen die Klangregionen zu symbolisieren.

*Michael Pelzel (2009)*